

Celtic Café

Die Wegkreuzung (für Gäste lesbar) - weitere keltische und verwandte Themen => Medientipps => Thema gestartet von: Anam Cara am 03.06.2015, 12:26:36

Titel: Rekonstruktive Keltische Musik (Cantlon)
Beitrag von: Anam Cara am 03.06.2015, 12:26:36

Hallo!

Ich muss die Erfahrung meiner jüngsten Begeisterung (im keltischen Bezug) mit euch teilen:

Mit einer größeren Gruppe aus Eltern und Kindern war ich vergangenes Wochenende auf dem Keltenfest vom MAMUZ in Asparn an der Zaya (falls das wer noch nicht kennt: Das ist ein "Erlebnis"-Museum für Urgeschichte), das im schönen Freiland-Museum (aka Hinterhof) des Schlosses stattfand - und so ziemlich alles archäologisch Belegte (und ein paar wenige fantastische Aspekte), was es von den Kelten gibt, beinhaltet hat. Vielleicht war jemand von euch auch dort?

Jedenfalls höre ich seitdem eine erstandene CD rauf und runter - sehr talentierte Musiker ("Ensemble Cantlon" heißen die) betreiben darauf Celtic Recon im Musikalischen Sinne :) Mit nachgebauten kelt. Instrumenten und teilweise überlieferten Musikstücken aus der kelt.-röm. Kultur.

Der Frontmann ist besonders talentiert (Jodeln, Obertongesang, diverse Instrumente wie Dudelsack, Aulos, Maultrommel...): <http://www.albinpaulus.folx.org/>

Eine Kostprobe (nicht aus Asparn, aber diese Stücke haben's da auch gespielt):
https://www.youtube.com/watch?v=gH5-vRq_-i8

Viel Vergnügen!

kdance1

Titel: Re: Rekonstruktive Keltische Musik (Cantlon)
Beitrag von: Meduna am 03.06.2015, 16:16:02

Finde ich eine ansprechende Interpretation. :) Das mit den überlieferten Musikstücken aus gallo-röm. Zeit finde ich spannend. Weißt Du da mehr zu?

Titel: Re: Rekonstruktive Keltische Musik (Cantlon)
Beitrag von: Sedocoinios am 04.06.2015, 13:17:27

ja ich habe von Cantlon "Situla- Klänge aus der Hallstattzeit"...

ist soweit ich weiß das Nachfolgeprojekt von Imbraxton.

Auch sehr interessant...John Kelly -the Voice of the Carnyx... der Mann experimentiert mit einer nachgebauten keltischen Carnyx... und ich -und andere auch- finden die Klänge die er dabei hervorbringt sehr "Anderweltlich"

Titel: Re: Rekonstruktive Keltische Musik (Cantlon)
Beitrag von: Mc Claudia am 04.06.2015, 15:40:05

Slania Anam Cara,

danke fürs Teilen Deiner Eindrücke!

Ich hab das Keltenfest leider versäumt - zu viel anderen Kram um die Ohren.

Cantlos an sich weiß ich jetzt nicht. Aber Albin Paulus ist bei den eisenzeitlich-rekonstruierten Sachen überall dabei. Wie Samonios schon schrieb. Damals bei Imbraxton (haben auch ne CD - voll cool!) und jetzt offenbar bei den neueren Sachen. Die Hallstattmusik-CD hab ich auch. Klingt voll leiwand!

Titel: Re: Rekonstruktive Keltische Musik (Cantlon)
Beitrag von: Anam Cara am 10.06.2015, 09:39:36

Genau, auf dem Album "Sitularia - Klänge aus der Hallstattzeit" sind ebenfalls diese Musikstücke drauf, die aufgeführt wurden.

Meduna: Der Albin Paulus hat dazu auch ganz viel erklärt während dem Fest, aber ich hab nicht mitgeschrieben ;P
Allerdings gibt es ein spektakuläres Booklet bei besagtem CD-Album beigelegt...
(Welcher normale Mensch außer einem Keltologen mit Leib und Seele druckt quasi eine wissenschaftliche Abhandlung in ein Booklet ;D)
Besonders fasziniert bin ich von einem Trinklied mit einer Mischung aus keltischem (ich sag das mal einfach weiter so in Ermangelung eines "richtigeren Begriffs") und lateinischem Text, in dem eben auch mit Jodeln und Oberton gespielt wird - und da wurde eben dazu erklärt, dass "wahrscheinlich gerade junge Leute gerne 'coole' Worte aus dem Lateinischen in ihre muttersprachlichen Texte eingeflochten haben" und sich generell zur Hallstattzeit verschiedene musikalische Einflüsse vermischt haben, weswegen die Gruppe eben mit überlieferten Techniken und Instrumenten experimentieren. Extrem spannend!

Keltenfest: Ahja, wie schade, Claudia! Aber vielleicht könnten wir zur Nacht der keltischen Feuer im Herbst (10.10.) eine Stammtisch-Exkursion nach Asparn machen?
Link dazu: <http://www.mamuz.at/de/veranstaltungen/56-nacht-der-keltischen-feuer>

Titel: Re: Rekonstruktive Keltische Musik (Cantlon)
Beitrag von: Meduna am 10.06.2015, 13:45:00

Danke, Anam Cara! :)